

MINDESTANFORDERUNGEN DER NOTEBOOKS FÜR DEN UNTERRICHT

Prozessor ab Intel Core i5 / AMD Ryzen 5 (oder ähnliche) – mit integrierter WLAN-Karte

Keine Notebooks mit ARM / M Prozessoren oder ähnliche Prozessoren, da auf diesen Notebooks kein BMD (wird im Unterricht benötigt) installiert werden kann.

Display: ab 12“, Grafikkarte: onboard ausreichend

Arbeitsspeicher: ab 8 GB, SSD/Festplatte: ab 256 GB (Ideal 16 GB RAM, SSD ab 512GB)

Schnittstellen: USB, Anschl. f. Beamer/Monitor (HDMI, USB-C)

Akkulaufzeit: mind. 4 Stunden

Deutsche Tastatur

Betriebssystem: Windows 11 Prof. / Education / Enterprise

Die Lizenz für Windows 11 Education / Enterprise kann nach der Integration des Notebooks in das Schulnetzwerk, an der Schule aktiviert werden. Der Kauf einer Upgradelizenz ist daher nicht nötig.

Geeignet sind nur Endgeräte mit einem Windows Betriebssystem (Vollversionen). Windows Notebooks im Windows S-Modus müssen diesen Modus verlassen. Das kann durch den / die Besitzer/in des Notebooks erfolgen. Notebooks im Windows S Modus erlauben nur Installation von Apps, die im Windows App Store enthalten sind. Für den Unterricht müssen Programme außerhalb des App Stores installiert werden. Tablets, iPads, Chromebooks und ähnliche Endgeräte sind für den Unterricht nicht geeignet.

ACHTUNG! Bestehende Notebooks aus der Unterstufe

Sollte das Notebook über die Schule der Unterstufe verwaltet werden, bitte folgendes beachten:

Bitte das Notebook durch die IT der Vorschule aus dem zentralen Mobile Management entfernen lassen, um die Konfiguration für das Schulnetzwerk der Vienna Business School zu ermöglichen.

Microsoft Office 365 Pro Plus

Alle Schüler*innen wird Office 365 kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit Office 365 haben unsere SchülerInnen Zugang zur neuesten Version von MS Teams, Outlook (zur Kommunikation), Word (Textverarbeitung), Excel (Tabellenkalkulation), PowerPoint (für Präsentationen), OneNote (für Organisationsaufgaben und Notizen) sowie vielen anderen Anwendungen für den Unterricht. Office 365 kann auf bis zu fünf kompatiblen PCs und Macs plus fünf Tablets (einschließlich iPad!) installiert werden. OneDrive kann für die automatische Synchronisierung mit anderen Geräten verwendet werden. Das Office-Abo gilt, solange eine Schulform der VBS besucht wird.

Im Rahmen des Projektes werden auf den Notebooks viele Programme und Tools installiert, wie z. B.: Office 365, Adobe Acrobat Reader, Foxit Reader, Winrar od. Winzip, VBS Tool, Druckertreiber, Tools zur Präsentationsunterstützung (Herstellerspezifisch), GIMP, BMD oder Winline, Geogebra ...

Notfallsystem und Recovery USB Stick

Alle Notebooks aus der Notebookaktion werden mit einem Notfallsystem (mit allen Schulprogrammen und Konfigurationen) ausgeliefert. Angebote finden Sie unter: <http://nb2025.karodata.at> (ab April 2025 online) Angebote 2024 unter <http://nb2024.karodata.at>

Die Aufnahme der Notebooks in das Schulnetzwerk kann im Klassenverband durchgeführt werden. In diesem Prozess wird der Computernamen geändert, die W-LAN Karte konfiguriert und das Notebook in die Domäne aufgenommen. Bei Fremdnotebooks müssen alle weiteren für den Unterricht notwendigen Programme von den SchülerInnen selbst installiert werden, bzw. kann der kostenpflichtige Support durch die Fa. Karo Data in Anspruch genommen werden. Bei einem Fremdgerät ist bei einem Systemfehler sehr oft eine Neuinstallation des Notebooks und der für den Unterricht notwendigen Schulprogramme notwendig. Diese Installationen sind von den SchülerInnen selbst durchzuführen. Im Reparaturfall eines Fremdnotebooks stehen keine Ersatznotebooks zur Verfügung.

MacBook

Da die aktuellen MacBooks mit einem M1 / M2 oder M3 Prozessor ausgestattet sind, kann Windows nicht als eigenständige Betriebssystem installiert werden. Eine Nutzung von Windowsprogrammen ist nur unter Parallels (kostenpflichtiges Zusatzprogramm zur Virtualisierung einer Windows-Installation) möglich. **Aufgrund der Anforderungen im Unterricht wird die Nutzung eines MacBooks als Schüler*innen Notebook NICHT unterstützt. Für digitale Prüfungen mit einem Prüfungstool unter Parallels könnte auf die eigenen Dateien zugegriffen werden. Damit kann ein MacBook nicht für digitale Prüfungen verwendet werden.**

Der Einsatz von virtuellen PCs auf MacBooks mit M-Prozessoren ist für den Unterricht nicht möglich, da BMD auf Geräten mit ARM-Prozessoren nicht installiert werden kann.